

## Die Kunst des Benehmens beim Bewerbungsgespräch - Jugendliche

*Wir sind uns sicher, dass die meisten von euch wissen, wie man sich bei einem Bewerbungsgespräch verhalten soll. Hier haben wir für dich zur Erinnerung eine Checkliste mit den wichtigsten Punkten. Vielleicht ist etwas Neues für dich dabei?*

### Ankommen und Begrüßung

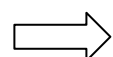
- Pünktlichkeit ist Pflicht! (keine Entschuldigung!) Plane Pufferzeiten ein!
- Warte beim Vorstellungsgespräch, bis der Chef dir die Hand zur Begrüßung hält (kurzer kräftiger Händedruck). Nenne deinen Namen und setze dich nach einer Aufforderung. Gib die Hände nicht in die Hosentasche.
- Versuche dir die Namen deiner Gesprächspartner einzuprägen! (Eselsbrücken!). Informiere dich vorher schon über ihre Namen (Homepage).
- Schau deinem Gegenüber beim Händeschütteln in die Augen, steh / sitz aufrecht und nicht eingeknickt.
- Wenn kein Termin vereinbart wurde, stell dich selbst vor: „Grüß Gott, mein Name ist ...“

### Während des Gespräches

- Sei entspannt, aber schaue aufmerksam und interessiert.
- Behalte Augenkontakt mit dem Interviewer.
- Antworte klar, deutlich und prägnant.
- Achte auf eventuelle Zeichen, wenn der Interviewer das Gespräch beenden will. Bedanke dich am Ende für das Gespräch. Frag nach der weiteren Vorgehensweise (Wer meldet sich bei wem?). Verabschiede dich von jeder Person per Handschlag.

### Gefühle

- Deine Aufregung im Bewerbungsgespräch ist verständlich und normal, das weiß auch der Chef. Im Gespräch bleibst du am besten ganz natürlich.



- Erzähl keine negativen Dinge über die Schule oder LehrerInnen. Betone, warum dir dieser Lehrberuf gut gefällt und was deine Interessen und Stärken sind, die zum Beruf passen. Bereite dich auf diesen Punkt sehr gut vor! Übe diese Situationen mit einer vertrauten Person.
- Lass negative Gefühle und Zweifel zu Hause. Lass dich vor dem Bewerbungsgespräch von einer vertrauten Person motivieren. Stell dir nach dem Bewerbungsgespräch eine Belohnung in Aussicht! (Einkaufsbummel, Kaffee, ...)

## Körperhygiene

---

- Vermeide auf jeden Fall Alkohol-, Nikotin-, Körper- bzw. Mundgeruch. Verwende Mundwasser! Keine Kaugummis während des Gesprächs!
- Achte auf gepflegte Hände (Fingernägel) und Haare (keine Schuppen oder fettige Haare; guter Haarschnitt!). Keine schrillen Haarfarben!

## Kleidung und Äußeres

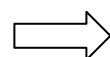
---

- Wähle generell Kleidung in denen du dich wohlfühlst und die du schon getragen hast.
- Einfachheit ist in Stilfragen oberstes Prinzip - weniger ist mehr.
- Die Kleidung muss 100%ig in Ordnung sein: gebügelt, saubere Schuhe, fleckenlos, keine fehlenden, losen Knöpfe oder hängende Fäden.
- Absolute Kleidungsünden: hautenge oder durchsichtige Kleidung, zu tiefes Dekolleté, bauchfrei, extrem kurze Röcke, schrille Farben, Schlabberlook, zu viel Schmuck, Piercings
- Schalte das Handy im Vorfeld aus!

## Zum Bewerbungsgespräch mitzubringen

---

- Kalender für ev. Terminvereinbarungen
- Vorbereitete Fragen zur Lehrstelle
- Schriftliche Vorbereitung auf mögliche Fragen, die man dir stellen wird. (deine Stärken, Interessen, Fähigkeiten)



- Gesammelte Infos über den Betrieb (Internet, betriebsinterne Kontakte)

## Verhalten der Eltern

---

- Im Bewerbungsgespräch geht es um den Jugendlichen - der Jugendliche ist GesprächspartnerIn des Vorgesetzten. Die Eltern sollten die Stütze im Hintergrund sein.
- Die Eltern sollten dann mitgehen, wenn der Meister / Vorgesetzte dem Jugendlichen nicht bekannt ist.
- Die Verhaltensregeln im Bewerbungsgespräch gelten auch für Eltern. (Siehe: „Die Kunst des Benehmens beim Bewerbungsgespräch - Erwachsene“)